

# FASTENZEIT

## 2. WOCHE – MITTWOCH

---

### MESSFEIER

- w<sup>1</sup>** Der Herr ist nahe allen, die ihn rufen, GL 76,1, mit VV ↪
- KL** Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld, GL 161
- L** Erhöre, Herr, erhöre mich, GLMFs 794
- L** Zu dir, o Gott, erheben wir, GL 142
- L** Herr, gib uns Mut zum Hören, GL 448 (Str. 2!)
- L** Wer unterm Schutz des Höchsten steht, GL 423
- L** Du bist das Brot, das den Hunger stillt, GLMFs 796

### ANTWORTPSALM nach der Lesung Jer 18,18-20

- Kv** In deiner Huld hilf mir, o Herr ↪ **oder**  
Hilf mir, o Gott, GLMFs 862,1, mit Ps 31(30) ↪

### RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 20,17-28

- R** Ehre sei dir, Christus, Sohn des lebendigen Gottes ↪ **oder**  
Lob dir, Christus, GL 176,5, mit V ↪

---

<sup>1</sup> Zum Einzug

ANTWORTPSALM nach der Lesung Jer 18,18-20

Kv a  T: Ps 31 (30), 17b M: Stephan Zippe  
In dei - ner Huld hilf \_ mir, o Herr.

Kv b GLMFs 862,1 Hilf mir, o Gott, hilf mir in deiner großen Huld.

Verse T: Ps 31 (30), 5-6.12 u. 14.15-16 M: II.8

 1. Du wirst mich befreien aus dem Netz, das sie mir heim-lich leg - ten; denn du bist mei-ne  
Zu - flucht. In dei - ne Hände lege ich voll Ver - trau - en mei - nen Geist; du hast mich  
erhört, Herr, du treu - er Gott.

 2. Zum Spott bin ich geworden all mei - nen Fein - den, ein Hohn den Nachbarn, ein Schre - cken  
den Fein - den; wer mich auf der Straße sieht, der flieht vor mir. Ich höre das Zi - scheln der  
Men - ge - Grau - en rings - um. Sie tun sich ge - gen mich zu - sam - men; sie sinnen  
darauf, mir das Le - ben zu rau - ben.

 3. Ich aber, Herr, ich ver - trau - e - dir, ich sage: "Du bist mein Gott." In deiner Hand liegt  
mein Ge - schick; entreiß mich der Hand mei - ner Fein - de und Ver - fol - ger!

## RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 20,17-28

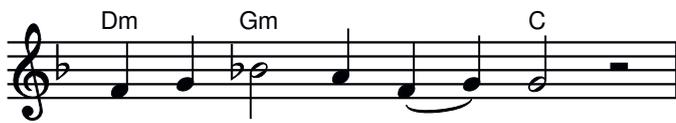
Ruf I  T: Lektionar M: Stephan Zippe

Eh - re sei dir, Chri - stus, Sohn des le - ben - di - gen Got - tes!

## Ruf II GL 176,5 Lob dir, Christus, König und Erlöser!

Vers  T: Joh 8,12 M: Markus Eham

So spricht der Herr: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nach - folgt,

 Ruf

hat das Licht des Le - bens.

## BEGLEITGESANG ZUM EINZUG

w Der Herr ist nahe allen, die ihn rufen. – GL 76,1, mit VV

Verse  T: Ps 38 (37), 10.22.23 M: Markus Eham

K 1. Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir,  
 mein Seufzen war dir nicht verborgen.  
 Verlass mich nicht, Herr, mein Gott, bleib mir nicht fern!  
 Eile mir zu Hilfe, Herr, du mein Gott!

A Der Herr ist nahe allen ...

K 2. Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
 und dem Heiligen Geist,  
 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
 und in Ewigkeit. Amen.

A Der Herr ist nahe allen ...